



08.09.2020

BR Alfred Krenek

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Autobuslinie 71B, ganztags in das Industriegebiet „Sofie-Lazarsfeld-Straße“ zu führen.

Begründung:

Da sich immer mehr Betriebe in diesem Gebiet ansiedeln, ist eine ganztägige Versorgung durch öffentliche Verkehrsmittel dringend notwendig. Mitarbeiter von dort bereits ansässigen Betrieben berichten über regen Kundenandrang, der ebenfalls von einer Ausweitung der Betriebszeiten profitieren würde.

BR Alfred Krenek

08.09.2020

KO Patrick Horn
BR Daniel Eigner

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Möglichkeit zur Errichtung eines Pumptracks zu prüfen. Dieser Pumptrack soll so gestaltet sein, dass dieser für verschiedenste Sportarten (Fahrrad, Skateboard, Inlineskates, Scooter etc.) geeignet ist.

Begründung:

Ein Pumptrack ist vielseitig einsetzbar und kann spielerische und sportliche Bedürfnisse in seiner vielfältigsten Art befriedigen. So kann er für Kleinkinder, wie auch für Rollstuhlfahrer ausgerichtet sein.

Ein möglicher Standort wäre der Skaterpark beim Krematorium, den man eventuell in den Pumptrack integrieren könnte.

**KO Patrick Horn****BR Daniel Eigner**



08.09.2020

Bezirksräte der freiheitlichen Partei Simmering

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Resolution

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich für eine Vergabe von Gemeindewohnungen vorrangig an österreichische Staatsbürger aus! Die FPÖ ließ als Regierungspartei im Jahr 2019 einen bundesweiten Österreicher-Bonus im Regierungsprogramm verankern. Österreichische Staatsbürger und nachweislich integrierte Zuwanderer stehen seither im Fokus der Wohnvergabe durch Genossenschaften. Die SPÖ Wien weigert sich bisher, diesen Weg auch im Bereich des Gemeindebaus zu beschreiten.

Begründung:

Zehntausende Bürger stehen auf endlos langen Wartelisten für Gemeinde- oder geförderte Genossenschaftswohnungen. Die Verknappung am Wiener Immobilienmarkt steigt rasant. Trotzdem werden immer mehr Gemeindewohnungen an nicht integrierte Zuwanderer, ohne österreichische Staatsbürgerschaft, vergeben. Hier muss eine Änderung her.



08.09.2020

Bezirksräte der freiheitlichen Partei Simmering

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Resolution

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich gegen die Idee aus, die Wiener Polizei zu entwaffnen!

Die Wiener Polizei pflegt einen äußerst sorgsam und verantwortungsvollen Umgang mit der Schusswaffe. Laut Angaben des Innenministeriums hat die Wiener Polizei im Jahr 2019 „nur“ 54 Mal Gebrauch von ihrer Schusswaffe gemacht. Das zeigt einen verantwortungsvollen Umgang, verdeutlicht aber auch die Notwendigkeit einer Schusswaffe, denn in Notsituationen kann man oft nicht auf Spezialeinheiten oder Einsatzgruppen warten. Bevor wir darüber diskutieren, was man unserer Polizei „wegnehmen“ kann, sollten wir uns eher fragen, wie wir unsere Polizei mehr unterstützen können.

Begründung:

Anstatt immer nur gegen die Polizei aufzutreten, sollte sich die grüne Regierungspartei in Wien klar hinter sie stellen und hierzu auch ihre Landesgruppen zu Vernunft aufrufen. Dieses mediale „Bashing“ muss endlich aufhören. Jeder Polizist ist ein Mensch und kein Instrument der Politik!

Quellenangaben:

<https://wien.orf.at/stories/3064779/>

<https://www.diepresse.com/5860825/wiener-polizei-ohne-waffen-opposition-kritisiert-grune>